

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ratsfraktion und Ortsverein in der Gemeinde Reichshof



REICHSHOF

[www.spd-reichshof.de](http://www.spd-reichshof.de)

SPD Ratsfraktion und SPD Ortsverein in der Gemeinde Reichshof

An den  
Gemeinderat der Gemeinde Reichshof  
z.H. Herrn Bürgermeister Gennies  
Rathaus Denklingen  
51580 Reichshof

Datum

24.10.2011

## Auslaufender Stromkonzessionsvertrag

hier: Aufnahme von Verhandlungen mit dem Ziel einer Zwischenlösungsvereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

die Diskussionen im Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Reichshof wie auch im Rat selbst über das weitere Vorgehen angesichts des am 31.12.2012 auslaufenden Stromkonzessionsvertrages sind nach unserer Wahrnehmung durch große Unsicherheit geprägt. Die Komplexität des Themas und die Abwägung verschiedener Handlungsoptionen erfordert mehr Zeit als noch zur Verfügung steht.

Die Handlungsoptionen sind zu vielfältig, als dass man hier voreilige und unüberlegte Schritte unternehmen sollte. Gewiss ist nur, dass am 31.10.2010 ein vertragsloser Zustand eintritt, wenn nicht vorher eine Entscheidung getroffen wird. Bei allen derzeit vorliegenden Alternativen gibt es mehr Fragezeichen als Antworten.

Nach heutigem Kenntnisstand zeigt sich jedoch, dass der „einfache“ Neuabschluss eines Konzessionsvertrages nicht die beste Alternative ist. Dabei bleibt auch die Frage offen, wer der beste Vertragspartner wäre.

Es scheint relativ sicher zu sein, dass eine so genannte „stand-alone-Lösung“ für Reichshof ebenso ausscheidet wie die einfache Neuvergabe der Konzession.

Der Zwischenerwerb des Netzes und spätere Einbringung in eine bestehende Gesellschaft, wie eine angebotene Alternative dies beschreibt, bleibt hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit im Ungefähren. Gleiches gilt für mögliche Pachtmodelle, die noch das Problem beinhalten, in welchem Zustand sich das Netz nach Ablauf der Pachtzeit befindet.

Die Gründung einer neuen Netzbetriebsgesellschaft mit Reichshofer Beteiligung wirft ebenso die Frage der Wirtschaftlichkeit, des Risikos, des erwarteten Beitrags zur Haushaltskonsolidierung auf. Zusätzlich steht die Frage des oder der geeigneten Partner(s) im Raum.

Die Eckwerte der SPD in dieser Frage sind klar definiert. Wir wollen

- mehr als eine reine Stromverteilung betreiben
- die Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien in unserer Region fördern
- einen Beitrag zum Klimaschutz leisten
- die Energiewende „Weg vom Atomstrom“ (mittlerweile gesamtpolitischer Konsens) weiter vorantreiben

SPD Ratsfraktion Reichshof  
Ralf Oettershagen (Fraktionsvorsitzender)  
Katerweg 4a, 51580 Reichshof  
Telefon: (02296) 90546  
E-Mail: [ralf.oettershagen@spd-reichshof.de](mailto:ralf.oettershagen@spd-reichshof.de)

SPD Ortsverein Reichshof  
Susanne Maaß (Ortsvereinsvorsitzende)  
Euelner Straße 6, 51580 Reichshof  
Telefon: (02296) 991286  
E-Mail: [susanne.maass@spd-reichshof.de](mailto:susanne.maass@spd-reichshof.de)

Bankverbindung  
SPD Ortsverein Reichshof  
Kreissparkasse Köln  
Bankleitzahl: 370 502 99  
Konto-Nr.: 348 000 296

Bankverbindung  
SPD Ratsfraktion Reichshof  
Kreissparkasse Köln  
Bankleitzahl: 370 502 99  
Konto-Nr.: 350 000 543

Daneben stehen selbstverständlich die o.g. Fragen der Wirtschaftlichkeit, des Risikos und der Haushaltskonsolidierung.

Im Ergebnis bedeutet dies: Wir brauchen Zeit! Mehr Zeit, um alle Alternativen auf eine Zielvereinbarkeit hin zu prüfen, die zu einer erfolgreichen und wirtschaftlichen Lösung für unsere Gemeinde führt. Auch die interkommunale Zusammenarbeit noch intensiver und offener auszuloten gehört dazu.

Da ergänzend festzustellen ist, dass im Zeitablauf der jüngeren Vergangenheit Bewegung in die Positionen des auslaufenden Konzessionärs gekommen ist und u.a. durch Gerichtsurteile wichtige Einzelfragen geklärt wurden, wäre ein Zeitgewinn zu begrüßen, damit nicht übereilt eine falsche und unsere Gemeinde über Jahrzehnte bindende Entscheidung getroffen wird.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Konzessionsinhaber Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, eine Interimslösung für einige Jahre zu erreichen, die eine Laufzeitharmonisierung mit den in der Gemeinde Reichshof liegenden Stromgenossenschaftsgebieten und anderen potentiellen kommunalen Partnern/Nachbarn enthält.

Gleichzeitig beantragen wir erneut, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzurichten, die an den Verhandlungen und der Ausarbeitung eines zukunftsorientierten Konzeptes für unsere Gemeinde intensiv beteiligt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Oettershagen, Fraktionsvorsitzender